

Momente in Musik verpackt

Brahm Heidl stellte sein erstes deutschsprachiges Album vor

VON INGA SPRÜNKEN

SÜDSTADT. Momente gibt es viele. Einen davon hat Brahm Heidl zum Anlass für sein neues Album genommen. Livepremiere feierte das Kölner Südstadtkind mit „Der Moment“ an einem Ort, wo Musik an vielen Momenten im Monat Programm ist: die Torburg unweit des Chlodwigplatzes. Und dazu reisten die Fans sogar von Mallorca an. Das wiederum wunderte diejenigen nicht, die wissen, dass der Musikproduzent bereits seit 16 Jahren dort lebt.

„Es gibt nicht so viele Möglichkeiten für Musiker wie mich und auf den Ballermann habe ich keine Lust“, erklärte der Multiinstrumentalist, der in den Studio-Einspielungen seiner Alben die meisten Instrumente selbst spielt. Auch bei seinem Auftritt sang er nicht nur, sondern spielte verschiedene Gitarren und Querflöte. Mit letzterer unterstützte ihn auch sein Bruder Peter Heidl bei einem Stück. Weitere Mitstreiter waren Gino Trovatello, Gitarre, Roland Peil, Percussion, Frank Buohler, Piano, sowie – bei einzelnen Songs – Christof Brol, Geige, und Silke Hamann als Sängerin.

Hat Heidl bisher meist in Englisch und für andere Künstler komponiert und getextet, kam er nach seinem ersten So-


lo-Album „Listen to my soul“ aus dem Jahr 2012 jetzt mit einem sehr persönlichen Werk daher. Das bestach insbesondere durch die Authentizität der Geschichten und Emotionen. Gefühlvoll präsentiert er darin sein eigenes Erleben und legt, wie er selbst sagt, damit einen Striptease hin. Songtitel wie „Ich liebe dich“ oder „Gib mir eine Chance“ sprechen für sich. Alle 13 Titel seines neuen Albums sowie zwei Zugaben präsentierte Heidl in der prall

gefüllten Torburg in einem spannenden Wechsel zwischen Balladen und Mid-Tempo-Nummern in lyrisch-musikalischer Eigenständigkeit.

Viele kennen den Musiker noch als Bassisten, als er mit Ina Deter, Modern Talking oder Drafi Deutscher unterwegs war. Er spielte mit den Pointer Sisters, agierte als freier Musikproduzent für den WDR und komponierte die Eröffnungsmusik für die deutsche Eishockey-WM. Sein

Durchbruch gelang ihm 1997 mit dem Remake von Ben E. Kings Tophit „Stand by me“ mit der Band „4 The Cause“, das sich fast zwei Millionen Mal verkaufte. Mit seinem im SOS Studio Mallorca aufgenommenen Album möchte Heidl nun durch Deutschland touren. In der Südstadt jedenfalls kam er damit schon mal sehr gut an.

Infos zu „Der Moment“ gibt es auch im Internet.

.....
 www.brahmusic.com

